

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 11. Mai
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 11 mai
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^e année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 108

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: —
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummer 15 Cts. — Anzeigen-Regel: Publietta A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publietta S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 108

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti.
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni mat-
rimoniali. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Marchio di fabbrica e di commercio.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1929, Art. 128 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1929, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fallig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen (im Unterlassungsfalle).

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(1257^a)

Gemeinschuldner: Waldmann, Michael, geb. 1881, von Uniejow (Polen), Hosen-, Hemden- und Ueberkleider-Fabrikation, Strumpfwaren und Tricotagen in gros, Feldstrasse 115, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Mai 1929, nachmittags 3 Uhr, im «Café Oertli», Werderstrasse 31, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1929.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(1049^a)

Failli: Egger, Etienne, feu Joseph, de Matran, charpentier-menuisier, à Avry sur Matran.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 avril 1929.

Première assemblée des créanciers: Mardi 30 avril 1929, à 11 heures du jour, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 27 mai 1929.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1258)

Gemeinschuldner: Hiestand, Heinrich, von Richterswil, Wirt z. «Harfe», Brühlgasse 37, St. Gallen C.

Konkursöffnung: 26. April/1. Mai 1929.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. u. K. Ges.

Eingabefrist: Bis 31. Mai 1929.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1182^a)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: August Rechsteiner's Wwe., von St. Gallen, früher Holz- und Kohlenhandlung, wohnhaft gewesen Rosenbergstrasse Nr. 49, St. Gallen C, nun unbekannten Aufenthaltes.

Konkursöffnung: 10/25. April 1929.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. u. K. Ges.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 23. Mai 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. Mai 1929 betreffend nachstehend verzeichnete, der Gemeinschuldnerin und 4 weiteren Miterben zu Gesamtgutem gehörende Liegenschaften: Kat.-Nr. 2321: Wohnhaus und Autogaragen, an der Rosenbergstrasse 49 und 49a, St. Gallen C.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Wil

(1259)

Gemeinschuldner: Holenstein, Otto, Altarbauer, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil.

Konkursöffnung: 25. April/6. Mai 1929.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Mai 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 10. Juni 1929.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L.-P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern

Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Langnau

(1255)

Im Konkurs über Oetlerli, Josef, sel., gew. Bäckermeister, im Zingen zu Pfaffnau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Langnau zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 22. Mai 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung von Massrechten gemäss Art. 260 des Sch. u. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Gruyère, à Bulle

(1228/J)

Failli:

Saudan, Lucien, boucher, à Bulle.

Théraulaz, François, feu Jos., Bulle.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Bulle, le 10 mai 1929.

Le préposé: Brülhard.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1260)

Failli: Déröbert, François, Agence Immobilière, Place des Trois Perdrix 2 (Rue de la Confédération 30), Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Sont également déposés: l'inventaire, contenant la distraction des objets de stricte nécessité et l'état des revendications. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans les dix jours de cette publication.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1261^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Eich, Fritz, Metzgermeister, Seefeldstrasse 181, Zürich 8, gelangt Freitag, den 14. Juni 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Perle» (Eschmann), Dufourstrasse 140, Zürich 8, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Metz an der Seefeldstrasse Nr. 181 in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1152 für Fr. 142,000 assekuriert.

Kat.-Nr. 1140.

2. 1 Are 50,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Grenzen und Revers laut Grundprotokoll.

Als Zugehör zu obiger Liegenschaft sind im Grundprotokoll angemerkte Maschinen und Utensilien für die Würsterei und eine Ladeneinrichtung gemäss Grundprotokoll.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft samt Zugehör beträgt Fr. 165,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Mai 1929 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1252)

Im Konkurs der Bangesenossenschaft Lehensteig, in Zürich 6, gehalten Montag, den 3. Juni 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Herrn Siegfried am Wasser, Röschiachstrasse 2, in Zürich 6, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Ladenlokal an der Zschokkestrasse Nr. 23, in Zürich 6, unter Nr. 1090 für Fr. 112,000 brandversichert, mit vier Aren 88,3 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2602. Amtliche Schätzung Fr. 100,000. —

2. Ein Wohnhaus an der Zschokkestrasse Nr. 25 in Zürich 6, unter Nr. 1091 für Fr. 105,000 brandversichert, mit vier Aren 48,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2603. Amtliche Schätzung: Fr. 100,000. —

Ausschliesslich dieser Steigerung erfolgt Zusage.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (1263)

II. Konkursamtliche Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurs der Rival A.-G., Fabrikation von coffeinfreiem Kaffee und andern Produkten, in Pfäffikon (Zürich), gelangt Mittwoch, den 12. Juni 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Pfäffikon (Zürich), nachgenannte Liegenschaft auf zweite, öffentliche Steigerung:

In Pfäffikon (Zürich) gelegen:

1. Ein Fabrikgebäude mit Wohnung, unter Assek.-Nr. 1069 für Fr. 197,000 assekuriert.
2. Ein Wohnhaus unter Nr. 1066 für Fr. 25,000 assekuriert.
3. Ein Waschhaus unter Nr. 1067 für Fr. 2000 assekuriert.
4. Eine Scheune unter Nr. 1063 für Fr. 6000 assekuriert.
5. Eine Hektare 36 Aren 60 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen am der Obermattstrasse.

Bezüglich der Grenzen und Grunddienstbarkeiten wird auf das Lastenverzeichnis verwiesen.

Als Zugehör zu obiger Liegenschaft sind am Grundprotokoll angemerkte: 1. Sulzer Cornwell-Retourröhren-Dampfkessel, 1 compl. Niederdruck-Ölfeuerungsgarnitur, Motor und Ventilationsvorrichtungen, 2 compl. Röstanlagen, 1 elektr. Kaffeemühle samt Motor, 3 Autoclaven (Druckkessel) mit je 2 Kupferinsatzen und Aufzugsvorrichtung, 1 Laufschiene und Laufkatze, 2 Wasserreservoirs, 1 Flügelpumpe, 1 Destillierapparat mit Kühler, 1 automatische Abfüllwaage, 2 Kompressoren für 4 und 16 Atm., 1 Kessel mit Rührwerk 1500 l haltend, 1 Motor 4 HP, 1 Eindampfpflanze mit Kühler, Aufzugsvorrichtung und Winde usw. Ferner 1 Kassaschrank, Rollpulte, Bureau-möbel, Schreibmaschinen und Bureau-einrichtungen laut Lastenverzeichnis.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

An dieser zweiten Steigerung erfolgt Zuschlag an den Meistbietenden.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Juni 1929 an auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1141)

I. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs des Lüthy, Eugen, Büchsenmacher, von Schöffland, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 10. Juni 1929, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Ratskeller in Aarau an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1150:

Kat. Plan 72 Parz. Nr. 1456:

- a) 35,1 m² Hausplatz, obere Vorstadt Fr. 1702. —
b) Wohnhaus Nr. 543 » 21300. —

Gesamtschätzung: Fr. 23002. —

Die Steigerungsbedingungen mit Beschrieb und Lastenverzeichnis liegen vom 20. Mai 1929 an beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (1253)

Das Konkursamt Brig versteigert aus der Konkursmasse Gebr. Rebora, Unternehmer, Brig, am 18. Mai 1929, um 10 Uhr vormittags, in Brig, alter Bahnhof S.B., ums Höchstangebot:

Diverses Mobiliar, Korbflaschen, Transport-Weinflässer, etwas Bureau- und Wohnungsmaterial, Wasserpumpen, usw. (En-Bloc-Steigerung).

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (1256)

Schuldner: Kollektivgesellschaft Naef & Burki, Fabrikation, Handel und Export von Uhren, in Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Mai 1929.

Sachwalter: Studer, Konrad, Notar, Stalden 50, Solothurn.

Eingabefrist: Bis 1. Juni 1929.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juni 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (1263)

Die Gläubigerversammlung im Nachlassverfahren des Flück, August, Fabrikant, in Flumenthal, findet nicht Montag, den 3. Juni, sondern Montag, den 10. Juni 1929, statt.

Kt. Aargau Bezirksgericht Lenzburg (1270)

Schuldner: Häfeli, Hans, Baumeister, in Seengen.
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Lenzburg: 2. Mai 1929.

Sachwalter: H. Müller, Notar, in Brugg.

Eingabefrist: Bis Freitag, den 31. Mai 1929, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juni 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Aktenanfrage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1254)

Débiteur: Demarchi, Pierre, négociant en vins, à Clarens-Montreux.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevay: 3 mai 1929.

Commissaire au sursis: J. Marguet, préposé, à Montreux.

Délai pour les productions: Un délai de 20 jours échéant le 31 mai 1929.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 14 juin 1929, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour prendre connaissance des pièces: A partir du 4 juin 1929, au bureau du Commissaire à Montreux (Rue de la Gare 26).

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L.P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (1264)

Par décision du 8 mai 1929 le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé d'un mois le sursis concordataire accordé à Mercier et Piquet (société en nom collectif), vins et liqueurs en gros, Rue Léopold Robert 88, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée primitivement au 13 mai 1929 est renvoyée au jeudi 13 juin 1929, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition des créanciers au bureau du commissaire, dix jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 8 mai 1929. Le commissaire au sursis:

B. Jeanmairet, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwände gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (1265)

Schuldner: Bucheli-Renggli, Alois, Handelsgärtner, Wesenlinstrasse 69, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 23. Mai 1929, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgeschäftes Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 8. Mai 1929.

Der Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt,

als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeyer.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (1266)

Schuldnerin: Firma J. Wenk & Co., Schuhfabrik, Lehnstrasse 45, in St. Gallen W.

Verhandlungstermin: Freitag, den 24. Mai 1929, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.)

(L.P. 308 et 309.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (1267)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Schlussnahme vom 27. April 1929 den von Hegner, Albert, Landesprodukte, in Bülgen, vorgelegten Nachlassvertrag verworfen.

Amriswil, den 8. Mai 1929.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (1268)

Débiteurs: E. Graupmann & Cie., Fabrique d'horlogerie «Siris», Rue Léopold Robert 73, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M^c Alfred Aubert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: 8 mai 1929.

Neuchâtel, le 8 mai 1929. Le greffier du Tribunal cantonal:

J. Calame.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zug Konkursamt Zug (1269)

Abtretung von streitigen Rechtsansprüchen und Anerkennung von Aussonderungsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über Maier, Walter, Schuhmacher, in Zug, liegt den beteiligten Gläubigern das Verzeichnis der von der Konkursverwaltung anerkannten Aussonderungsansprüche Dritter, sowie der bestrittenen und dubiosen Rechtsansprüche, die von der Konkursverwaltung nicht weiter verfolgt werden, auf dem Konkursamt bis 21. Mai 1929 zur Einsicht auf, mit dem Antrag der Konkursverwaltung: Die Gesamtheit der Gläubiger anerkennt die Aussonderungsansprüche und verzichtet auf die Geltendmachung von Bestreitungen sowie auf die rechtliche Verfolgung der Rechtsansprüche der Masse, unter Abtretung aller dieser Rechte an die einzelnen Gläubiger gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Bezügliche Abtretungsbegehren der Gläubiger sind unter genauer Bezeichnung der Rechtsansprüche, deren Abtretung verlangt wird, bis längstens 21. Mai 1929, schriftlich dem Konkursamt einzureichen, bei Vermeidung des Rechtes auf Abtretung im Unterlassungsfalle.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Holzhandel. — 1929. 6. Mai. Inhaber der Firma **Fernand Goldschmidt**, in Bern, ist **Fernand Goldschmidt**, von Dornach, in Bern. Holzhandel en gros. Mombijoustrasse 45, in Bern.

Damenschneiderei. — 6. Mai. Die Firma **Mariann Weber**, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2066), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gestrichen.

Buchhandlung. — 6. Mai. Die Firma **Josef Stocker**, Buchhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1927, Seite 2023), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Buchhandlung etc. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Paul Vokrol**, in Bern, ist **Josef Paul Vokrol**, von Les Genevez, in Bern. Buchhandlung und Antiquariat. Solgenekstrasse 7.

Café. — 6. Mai. Die Firma **José Guanter**, Café zu den Pyrenäen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1913, Seite 237), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

7. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thut & Co.**, Liegenschaftskontor Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 30. November 1921, Seite 2319), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma **Rudolf Thut**, Liegenschaftskontor Bern, in Bern.

Inhaber der Firma **Rudolf Thut**, Liegenschaftskontor Bern, in Bern, ist **Rudolf Thut**, von Seengen (Aargau), in Bern. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Thut & Co.** Liegenschaftskontor Bern. Liegenschaftsvermittlung und Verwaltung. Spitalgasse 22, in Bern.

Uniformen. — 7. Mai. Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte A. Knoll**, vormals **Mohr & Speyer und Söller & Hess** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Herstellung und Vertrieb von Offiziers- und andern Uniformen etc. (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 546); das Geschäftslokal der Zweigniederlassung Bern befindet sich nun Spitalgasse 34.

Bureaumaschinen etc. — 7. Mai. Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung Bern der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Anton Waltschütz & Co.**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Bureaumaschinen, Bureaumöbel etc. (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1926, Seite 1142), befindet sich nun Kornhausplatz 6, in Bern.

7. Mai. Das Geschäftslokal der Firma **H. Schoch**, Schweizerische Stickerei-Manufaktur, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, Seite 1081) befindet sich nunmehr Spitalgasse Nr. 40.

7. Mai. **Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler** (**Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expédition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler**) (**Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler**), mit Sitz in Genf und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. April 1929, Seite 746). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: **Jean Lombard**, **Henri Burras**, **Eugène Borel**, **Samuel Payot**, **Ereole Lanfranchi** und **Dr. Fritz Trüssel**; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1928 wurden die Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat inskünftig aus 5–11 Mitgliedern besteht, anstatt aus 5–9, wie bisher. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: **Robert Witzinger**, Verwaltungsrat von Gesellschaften, von Unterthalen (Schaffhausen), in Basel, **Georges Epitax**, Architekt, von Chavannes (Vaud), in Lausanne; **Emil Eberhard**, Hotelier, von Quarten (St. Gallen), in Montreux; **Moritz E. Meyer**, von Aarburg, Advokat, in Lausanne. Die Verwaltungsräte **Jean Hegnauer** (bisher) und **Robert Witzinger** (neu) wurden als Delegierte des Verwaltungsrates bezeichnet. **Albert Bueche**, von Fontainemelon (Neuchâtel), in Lausanne, wurde zum Prokuristen ernannt. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift von zwei der obgenannten Personen oder einer derselben mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

7. Mai. **Metzgermeister-Verein der Stadt Bern**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1958). **Eduard Hermann-Schoch** ist aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Generalversammlung vom 24. Januar 1929 wurde der Vorstand neu bestellt; es wurden gewählt: als Präsident: **Hans Hermann**, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: **Alfred Friedli**, bisher Sekretär; als Sekretär: **Max Pulver**, bisher Kassier; als Kassier: **Max Richard**, Metzgermeister, von und in Bern (neu); als Beisitzer: **Christian Utiger**, bisher Präsident. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

Spezereihandlung. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Wwe. Sauter**, in Bern, ist **Frau Emilie Sauter geb. Zaugg**, **Karl Witwe**, von Sigriswil, in Bern. Spezereihandlung. Turnweg Nr. 27, in Bern.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

20. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Erlenbach-Zweismimen-Bahn**, mit Sitz in Zweismimen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1370), sind ausgeschieden die früheren Regierungsräte **Emil Lohner**, in Bern, und **Rudolf von Erbach**, in Bern. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: **Walter Bösiger**, von Graben b. Herzogenbuchsee, Regierungsrat, in Bern, und **Dr. med. Fritz Thönen**, von Reutigen, Arzt, in Zweismimen.

Bureau Bären a. A.

Landwirtschaftliche Maschinen etc. — 7. Mai. Die Gebrüder **Hans und Paul Oehler**, beide von und in Leuzigen, haben unter der Firma **Gebr. Oehler**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche in Leuzigen ihren Sitz hat und mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und mit Futtermitteln.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres. — 6. Mai. La société en nom collectif **Gerber Frères en liquidation**, fabrication de boîtes métal et acier, à Delémont (F. o. s. du c. du 26 juillet 1928, n^o 173, page 1461), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau Fraubrunnen

Käsererei. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Bütikofer**, in Zauggenried, ist **Rudolf Bütikofer**, von Zuzwil, in Zauggenried. Käsererei, in Zauggenried.

Metzgerei, Viehhandel. — 6. Mai. Die Firma **R. Ursenbacher**, Metzgerei und Viehhandel, in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1900, Seite 18), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau de Porrentruy

Vins, spiritueux. — 7. mai. **Ariste Girardin**, fils de **Joseph**, originaire du Bémont, à Porrentruy, et **Henri Minier**, fils de **Léon**, originaire de Perthes (France), à Genève, ont constitué, sous la raison sociale **Ariste Girardin & Cie**, une société en commandite, qui a son siège à Porrentruy. **Ariste Girardin** est associé indéfiniment responsable, **Henri Minier**, associé commanditaire, pour une commandite de fr. 500. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle **Ariste Girardin**, qui est radiée. Vins en gros et spiritueux.

La raison individuelle **Ariste Girardin**, vins en gros et spiritueux, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 19 janvier 1927, n^o 15, page 108), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite **Ariste Girardin & Cie**, à Porrentruy.

Horlogerie. — 7. mai. La raison individuelle **Ariste Girardin**, fabrication, achat et vente de montres, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 11 juillet 1918, n^o 163, page 1142) est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau Trachswald

Landesprodukte. — 7. Mai. Die Kommanditgesellschaft **R. Lee & Co. in Liq.**, Landesproduktenhandlung, in Rüegsaachen, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. vom 24. November 1926, Nr. 275, Seite 2058), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen und wird gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 7. mai. **Georges Python**, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme ayant son siège à Fribourg, sous la raison **l'industrielle** (F. o. s. du c. du 8 juin 1926, n^o 130, page 1035).

7. mai. La société anonyme ayant son siège à Fribourg sous la raison **Oxygène Société anonyme** (F. o. s. du c. du 23 avril 1927, n^o 94, page 739) a, dans son assemblée générale du 30 avril 1929, voté sa dissolution, la liquidation sera opérée sous la raison **Oxygène Société anonyme en liquid.** par **Jacques Haymann**, de Zurich, commerçant, à Genève; lequel engagera valablement la société par sa signature individuelle. Les pouvoirs individuels conférés à **Maxime Quartenoud**, notaire, à Fribourg, comme président du conseil d'administration et à **Jacques Haymann**, à Genève, comme directeur, sont radiés.

7. mai. **François Berger** a cessé de faire partie du comité de la société coopérative établie à Noréaz sous la raison **Société de laiterie ou fromagerie de Noréaz** (F. o. s. du c. du 18 décembre 1926, n^o 296, page 2201). A été élu à sa place **Léonard Corpataux**, de Matran, agriculteur, à Noréaz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1929. 7. Mai. **Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft (Chaussures Bally Société anonyme de fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited)**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929). Die Unterschriften des Vize-direktors **Gustav Busch** und des Prokuristen **Hans Klinger** sind erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1929. 24. April/3. Mai. **Viehzeuggenossenschaft Vättis**, Genossenschaft, mit Sitz in Vättis (Gemeinde Pfäfers) (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1927, Seite 1686). Der bisherige Präsident **Amian Kohler** und der bisherige Kassier **Martin Zimmermann** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Robert Bonderer**, Präsident, und **Albert Sprecher**, Kassier; beide Landwirte, von und in Vättis (Gemeinde Pfäfers). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Holz, Kohlen, Kies etc. — 3. Mai. Die Firma **August Reichsteiner's Wwe.**, Holz-, Kohlen-, Rheinkies- und Sandgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, Seite 499), ist infolge Konkurses erloschen.

Autos etc. — 3. Mai. **Heinrich Binder**, von Zürich, und **Jean Häbscher**, von Schangnau (Luzern), beide in St. Gallen W., haben unter der Firma **Binder & Häbscher**, in St. Gallen W., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1928 ihren Anfang nahm. Handel mit Autos und Reparaturen. Ulmenstrasse 6.

Bleicherei, Färberei, Appretur. — 3. Mai. **Heberlein & Co. A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 37). Die Prokura des **Jacques Burckhardt** ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an **Dr. Rudolf Heberlein**, von Zürich, in Wattwil, und an **Andrea Leirida**, von Praez (Graubünden), in Kreuzlingen.

3. Mai. **Private Wasserversorgungsgenossenschaft Büttschwil**, mit Sitz in Büttschwil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1925, Seite 1315). Der bisherige Präsident **Albert Keller-Kimzli** ist aus der Kommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in die Kommission und gleichzeitig als deren Präsident gewählt: **Dr. Alois Rutz**, Jurist, von Degersheim, in Büttschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident zu zweien kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar.

Elektrische Unternehmungen etc. — 4. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brunner & Kreis & Co.**, elektrische Unternehmungen und technisches Bureau, in Ebnat-Kappel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1924, Seite 2114), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Radiogeschäft. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Emil Bosshart**, in Wil, ist **Emil Bosshart**, von Oberwangen (Thurgau), in Wil. Der Firmainhaber ist minderjährig und betreibt sein Geschäft mit Zustimmung der Inhaberin der elterlichen Gewalt. Radio-Geschäft. Marktasse 38.

Stoffe für Stickerei etc. — 4. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kaderli & Co.**, Stoffe für Stickerei und Konfektion, in St. Gallen.

len C. (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1923; Seite 1954), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kaderli & Co. in Liq.** durch eine Liquidationskommission besorgt. Mitglieder derselben sind: Paul Egger, Kaufmann, von Gossau, in St. Gallen C.; Emil Steinlin, Kaufmann, von Rebstein, in St. Gallen O.; Dr. Marcus Wyler, Rechtsanwalt, von Oberendingen, in St. Gallen C.; und Dr. Wilhelm Fässler, Rechtsanwalt, von Gonten, in St. Gallen O. Diese führen die rechtsverbindliche Liquidationsunterschrift kollektiv zu zweien.

4. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Flawil A.-G.**, mit Hauptsitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 907), hat in Degersheim unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese gelten die in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. März 1929 festgelegten Statuten des Hauptsitzes. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Herausgabe des «Volksfreund», der «Gossauer Zeitung», des «Anzeigers für die Gemeinden: Flawil, Degersheim, Mogelsberg und Ganterschwil»; sowie anderer Zeitungen oder Zeitschriften. Sie besorgt auch die Erstellung von Druckerarbeiten jeder Art. In ihren Geschäftskreis können ferner mit der Buchdruckerei verwandte Geschäftszweige einbezogen werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000; es zerfällt in 400 Namenaktien zu Fr. 250, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien sind nur mit Bewilligung des Verwaltungsrates übertragbar. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind der «Volksfreund» und die «Gossauer Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus 5 Mitgliedern; c) der Geschäftsführer und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besorgt die Organisation und Ueberwachung des gesamten Geschäftsbetriebes und der Redaktion. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer je einzeln. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Ernst Hermann Zellweger, Reallehrer, von Trogen, in St. Gallen O.; Präsident; Adolf Bühler, Fabrikant, von Hombrechtikon und Uzwil, in Uzwil; Albert Stahel, Handelsgärtner, von Turbenthal, in Flawil; Jakob Zäch, Parteisekretär, von Oberriet, in St. Gallen, und Otto Siegenthaler, Käseexporteur, von Langnau, in Gossau. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Albert Zündt, von Altstätten, in Flawil. Geschäftslokal: Konsumstrasse.

Comestibles etc. — 6. Mai. Die Firma **Engelbert Bühler, Nachf. von Evar. Faes**, Comestibles, Gemüse en détail, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, Seite 2131), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bazar. — 6. Mai. Die Firma **Kath. Gemperle-Egger**, Bazar, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 23. März 1907; Seite 498), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Käsererei. — 6. Mai. Die Firma **Christian Bühler**, Käsererei, in Razenwil-Muolen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 9. August 1905, Seite 1298), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Siebenhausen-Muolen.

6. Mai. Der Inhaber der Firma **Bobinenfabrik A. Wyler**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739), ändert die Natur des Geschäftes ab in Zwiirerei und die Firma in **Arnold Wyler**.

6. Mai. **Wohlfahrtsfonds der Angestellten und Arbeiter der Obstverwertungs-Genossenschaft in Wittenbach**, Stiftung, mit Sitz in Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1923, Seite 816). Adolf Fecker ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Jakob Wehrle, Gemeindevorstand, von Mörschwil, in Wittenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt der Vorsitzende (Präsident) kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Stiftungsrates.

Strumpfwarenfabrikation. — 6. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nüesch, Ullmann & Cie.**, Strumpfwarenfabrikation, in Marbach (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1928, Seite 1786), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Nuco A.-G. Marbach» erloschen.

Unter der Firma **Nuco; A.-G. Marbach** besteht auf Grund der Statuten vom 23. März 1929, mit Sitz in Marbach und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Nüesch, Ullmann & Cie.», in Marbach, betriebenen Strumpfwarenfabrik. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000 und zerfällt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Kaufvertrages vom 8. März 1929 und der per Ende Februar 1929 erstellten Uebernahme-Bilanz (ergebend an Aktiven Fr. 482,417.90 und an Passiven Fr. 267,417.90) von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Nüesch, Ullmann & Cie.», in Marbach, deren sämtliche Aktiven und Passiven. Der Kaufpreis von Fr. 215,000 wird beglichen durch Ueberlassung von 145 Stück voll liberierten Apports-Aktien der Gesellschaft an Robert Nüesch, in Rüthi, und 70 Stück voll liberierten Apports-Aktien an Alphons Ullmann, in Marbach. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft und ist berechtigt, einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte zu übertragen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Robert Nüesch, Kaufmann, von Balgach, in Rüthi, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Winiger, von Jona, in St. Gallen, und Alphons Ullmann, von Eschenz, in Marbach. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Wein, Spirituosen. — 1929. 7. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Baumann & Cie.**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 498), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Bagno pubblico, Casino. — 1929. 6. maggio. Titolare della ditta **Luigi Antognini**, in Ascona, è **Luigi Antognini** fu Erminio, da Vairano, in Ascona. «Al Lido»: Bagno Pubblico, Casino Kursaal.

Fabbrica di pasta. — 6. maggio. In base all'art. 28 § 2 del Regolamento 6 maggio 1890, la ditta individuale **Aliverta Martino**, in Locarno, fabbrica di pasta (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1917, n° 46, pag. 319), viene cancellata d'ufficio per avvenuto decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

29 aprile. La società anonima sotto la ragione sociale **Stuag Società Svizzera per la Costruzione di Strade S. A.** (Stuag Société Suisse de Construction de Routes S. A.), con sede principale a Berna e succursali a Olten, Basilea, Zurigo, Losanna, Coira e Alpnach-Dorf (F. u. s. di c. n° 80 dell'8 aprile 1929, pagina 706), costituisce una succursale a Lugano. Per la stessa valgono le medesime disposizioni statutarie della sede principale. Lo statuto primitivo è stato approvato il 20 maggio 1912 e l'ultima revisione ha avuto luogo l'8 maggio 1928. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale ammonta a fr. 1,500,000 ed è suddiviso in 3000 azioni nominative del valore nominale di fr. 500. Il suo scopo è l'interessamento nella costruzione e manutenzione di strade, pavimentazioni e preparazione e vendita di materiali relativi. Organo di pubblicazione della società è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Locale sociale Corso Pestalozzi 5. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di 9 membri al massimo, attualmente 8 che sono: Hermann Obrecht, commerciante, da Grenchen, in Soletta, presidente; Hans Jecker, commerciante, da Soletta, in Locarno; Roger de Crousaz, ingegnere, da ed in Losanna; Arthur Studer, ingegnere, da ed in Neuchâtel; Dr. Bernhard Hammer, avvocato, da ed in Soletta; Fritz Steiner, ingegnere, da Dürrenäsch, in Berna; Robert Aebi, commerciante, da Fuluenaeh, in Zurigo, e Josef Georg Fellmann, ingegnere, da Oberkirch, in Vitznau. Per la succursale firmano: Hermann Obrecht, presidente del consiglio di amministrazione, e Johann Beer, di Trub, in Berna, direttore, ambedue con firma individuale, ed il procuratore Hans Hertig, da ed in Oberhofen, che firmerà pure individualmente quale gerente della succursale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Machines à coudre, etc. — 1929. 6 mai. La raison **Vve Tschäppät-Hirt**, à Lausanne, machines à coudre et vélocipèdes (F. o. s. di c. du 30 juillet 1907) est radiee pour cause de remise de commerce.

Machines à coudre etc. — 6 mai. Le chef de la maison **Louis Pury**, à Lausanne, est Louis Pury, de Middel (Fribourg), à Lausanne. Machines à coudre et accessoires. Rue de la Louve-6.

6 mai. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1929, les actionnaires de la société anonyme «**Multilux S. A.**», dont le siège est à Lausanne (F. o. s. di c. du 7 mai 1928), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation est confiée à **Oscar Wiedmann**, citoyen français, expert-comptable, à Lausanne, qui a été désigné en qualité de seul liquidateur. La société en liquidation est donc maintenant représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du liquidateur sous la raison sociale **Multilux S. A. en liquidation**. Les signatures des administrateurs **Charles Guillard**, **Werner Ochsenbein** et **Helie Savary**, et celle du directeur **Alfred Henri Chavannes** sont radiees.

Salon de coiffure etc. — 7 mai. Le chef de la maison **Munch-Meyer**, à Lausanne, est Louise née Meyer, femme séparée de biens de Charles Munch, de France, à Lausanne. La procuration individuelle est conférée à Charles Munch, mari de la titulaire: Salon de coiffure et parfumerie. Grand Pont 16.

Droguerie. — 7 mai. Le chef de la maison **Witschi-Giardon**, à Renens, est Maurice Witschi allié Giardion, d'Unterlangenegg (Berne), à Renens. Droguerie. Place de la Gare 2, à Renens-Gare, à l'enseigne «Droguerie de la Gare».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 6 mai. **Georges Ed. Maire, Fabrique d'Horlogerie Myr** (**Georges Ed. Maire Uhren-Fabrik Myr**) (**Georges Ed. Maire, Myr Watch Factory**), fabrication d'horlogerie, achat et vente de bijouterie, orfèvrerie, quincaillerie, optique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. di c. des 13 juillet 1923, n° 161, et 11 septembre 1928, n° 213), supprime de sa raison sociale les mots «Fabrique d'horlogerie Myr» en sorte que la raison devient **Georges Ed. Maire**. La procuration conférée à **André-Georges Maire** est éteinte. Le siège des bureaux est rue Léopold Robert 38.

Horlogerie. — 6 mai. La raison individuelle **H. Suttner, succ. Henri Maire, Laibach**, succursale de La Chaux-de-Fonds, fabrique d'horlogerie, achat et vente, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. di c. des 29 novembre 1909, n° 296, 21 août 1923, n° 194, et 28 septembre 1928, n° 228), fait inscrire que le siège de ses bureaux est rue de la Paix 35.

6 mai. Le chef de la maison **André G. Maire, Fabrique d'Horlogerie Myr** (**André G. Maire, Uhren-Fabrik Myr**) (**André G. Maire, Myr Watch Factory**), à La Chaux-de-Fonds, est André-Georges Maire, de La Sagne et des Ponts, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie, achat et vente de bijouterie, orfèvrerie, quincaillerie, optique. Rue de la Paix 35.

Bureau du Locle

Combustibles. — 6 mai. Le chef de la maison **Numa Ducommun**, au Locle, est Numa-Emile Ducommun, originaire du Locle, y domicilié. Combustibles en tous genres. Rue Girardet 9.

Bureau de Neuchâtel

17/30 avril. Sous la dénomination de **Société coopérative pour le développement de la plage de La Tène**, près Marin (Canton de Neuchâtel), il existe une société coopérative ayant son siège à Marin et qui a pour but de développer la plage de La Tène. A cet effet, la société prend à bail de la commune de Marin la plage de La Tène pour y construire, conformément au droit qui lui sera concédé par la commune de Marin, des restaurants, cabines, etc.; elle améliore également l'accès de la plage. Elle peut exploiter elle-même les constructions établies par elle ou les mettre en location. Les statuts ont été arrêtés le 12 mars 1929. La société a une durée indéterminée, toutefois elle subsistera en tous cas aussi longtemps que durera le bail relatif à la plage de La Tène passé avec la commune de Marin. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité, qui en décide. Tout sociétaire doit être possesseur d'au moins une part sociale de fr. 250. La démission pourra

être domniee à l'expiration du bail passé entre la commune de Marin et la société, moyennant avertissement donné 3 mois à l'avance. Si un sociétaire meurt avant l'expiration du délai susdit, ses héritiers prennent sa place et lui succèdent en qualité de sociétaire. A sa sortie de la société, le sociétaire n'a droit qu'au remboursement de sa part sociale, plus intérêts au marc le franc au taux maximum de 5 %. Toutefois ce remboursement ne pourra être exigé que si la société a liquidé tout son passif. Les sociétaires n'ont aucune autre prétention sur la fortune de la société. La fortune de la société est seule garante des engagements de la société, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des sociétaires. Le capital social est constitué par le montant total des parts sociales émises de fr. 250 et peut en tous temps être augmenté par décision de l'assemblée générale. En outre, la société peut émettre des obligations jusqu'à concurrence de fr. 20,000 ou se faire ouvrir en banque un crédit de cette somme. La société ne recherche pas de bénéfice proprement dit. En conséquence, il sera payé un intérêt de 5 % au maximum sur les parts sociales, après que les frais d'exploitation de toute espèce, les intérêts du passif et la location à la commune de Marin auront été payés. Cas échéant, les excédents de bénéfice seront affectés à la constitution de réserves, éventuellement au remboursement du capital-obligations ou des crédits en banque, ainsi qu'à l'amortissement du capital social ou à la constitution, à cet effet, d'un fonds d'amortissement; ceci sous réserve de la part à l'excédent qui est assuré à la commune de Marin par contrat. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le comité, qui est composé de 7 membres et les réviseurs des comptes. Les membres du comité sont nommés pour cinq ans et sont rééligibles. La société est engagée juridiquement par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou son remplaçant. Le comité est composé des personnes suivantes: Président: Ubaldo Grassi, de Tremona, architecte, à Marin; vice-président: Frédéric Volmar, de Ueberstorf, directeur de la ligne directe Neuchâtel-Berne, à Ostermundigen près Berne; secrétaire: Alexandre Coste, de Boudry, négociant, à Neuchâtel; secrétaire adjoint: Jacques Uhler, de St-Gall, brasseur, à Neuchâtel; membres: Alfred Guinchard, de Gorgier, conseiller communal, à Neuchâtel; Louis Perrier, de Marin, négociant, à Marin, et Hermann Schertenleib, de Vechigen, agriculteur, à Marin. Le bureau de la société est au domicile de son président, Ubaldo Grassi, à Marin.

6 mai. La maison Edouard Ulrich fils, garage de la Rotonde, atelier de réparations, garage et commerce d'automobiles, taxis, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 septembre 1926, n° 204, page 1565), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Réctification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 6 mai 1929, n° 104, page 920, au nom de: Kustner frères et Cie, société anonyme, à Vernier, est rectifiée dans sa treizième ligne, où il faut lire Arnold Geiser (au lieu de Geyser) et dans sa dix-septième ligne où il faut lire Otto Haefelin (au lieu de Haefeli).

Broderies, etc. — 1929. 4 mai. La société en nom collectif Essig et Jaeger, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1927, page 227), est dissoute par suite du décès de l'associée Françoise-Eugénie dite Jenny Essig, survenu le 26 janvier 1929.

La maison continue, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Jeanne Jaeger, à Genève, par l'associée Madame veuve Jeanne Jaeger, née Rosset, du Petit-Saconnex, à Genève. Commerce de broderies, tapisseries, fournitures d'ouvrages pour dames. 4, Place de la Fusterie.

4 mai. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 16 avril 1929, il a été constitué sous la dénomination de **Tex-Holding**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève dans le sens d'une compagnie holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège de la société est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 1000 actions de fr. 50 chacune. Les actions sont nominatives. Il est créé 500 parts de fondateurs représentées par des titres au porteur, sans valeur nominale, lesquelles sont remises à concurrence de deux cent cinquante à Léon Gouy et de deux cent cinquante à Camille Odier, en raison de leur participation à la création de la société. Les publications de la société sont obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage la société par sa seule signature. Le premier conseil est composé de trois membres, en la personne de Jacques Rodier, industriel, citoyen français, à Paris, président; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, secrétaire, et Camille Odier, industriel, de et à Genève. Dans sa séance du 16 avril 1929, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Siège social: Fossard (Thônex), chez l'administrateur Léon Gouy.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

1929. 7. Mai. Die Ehegatten Friedrich Blaser, Friedrichs Sohn, von Walkringen, Musikalienhandlung, in Thun, und Johanna geb. Häfliger, wohnhaft daselbst, haben durch Ehevertrag vom 19. April 1929 in Abänderung der Güterverbindung als neuen Güterstand Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Friedrich Blaser», Thun.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1929. 7 mai. Par contrat de mariage du 23 mars 1929, les époux Constant-Georg von Roll de Soleure (chef de la maison «Constant de Roll», à Vevey) et Gertrude-Louise-Silva née Mermod, domiciliés à la Tour-

de-Peilz, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

7 mai. Par contrat de mariage du 16 novembre 1928, les époux Albert-Paul Weber, de Treiten (Berne) (membre de la société en nom collectif «Jomini & Weber» à Vevey), et Carolina-Elisabetta née Zuretti, domiciliés à la Tour-de-Peilz, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 69724. — 27. März 1929, 18 Uhr.

Beam Watch Factories Limited, Fabrikation,
Niederdorf (Baselland, Schweiz).

Uhren, Uhrwerke, Fournituren.



N° 69725. — 12 avril 1929, 18 h.

Fredrick Leonard, fabrication,
Pully-La Rosiaz (Suisse).

Crèmes et graisses pour chaussures, vernis et huiles diverses.

„KiLui“

(Transmission du n° 53623 de Henri Gally, Massongex).

Nr. 69726. — 16. April 1929, 8 Uhr.

Gebr. Weber & Cie., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

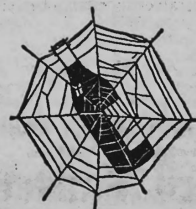
Yoghurtkäse.



Nr. 69727. — 13. April 1929, 8 Uhr.

Léon Kunstenaar, Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine, Liqueure und Spirituosen.



Nr. 69728. — 26. März 1929, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Bometerie, Wäsche, Mercerie, Parfumerie, Papeterie, Seifen, Haushaltswaren.

SAKABA

Nr. 69729. — 6. April 1929, 8 Uhr.

Angst & Pfister, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).Graphitfett (Hilfsdichtungs- & Konservierungsmittel für Dampf- & Wasser-
Armaturen).

(Uebersetzung der Nr. 47571 von Fr. Hebeisen-Widmer, Bern).

Nr. 69730. — 26. März 1929, 16 Uhr.

Fairchild Bros. & Foster, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Künstlich verdautes Nahrungsmittel oder Pepton.

PANOPEPTON

(Erneuerung der Nr. 25473).

Nr. 69731. — 26. März 1929, 16 Uhr.

Fairchild Bros. & Foster, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Extrakt oder Präparat des Pankreas.

HOLADIN

(Erneuerung der Nr. 25474).

Nr. 69732. — 26. März 1929, 16 Uhr.

Fairchild Bros. & Foster, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Medizinische Präparate.

PEPULE

(Erneuerung der Nr. 25475).

Nr. 69733. — 26. März 1929, 16 Uhr.

Fairchild Bros. & Foster, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Künstliches verdauungsbeförderndes Präparat.

ZYMIN

(Erneuerung der Nr. 25542).

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme, Siège de Publicité

Ganz besondere Vorteile bietet das

Basler Freilager
Basel 23dank seiner verkehrsgeographisch be-
vorzugten Lage, sowie zufolge seiner

sehr mässigen Gebühren und Mietpreise

Scierie à vendrede construction récente (année 1921) avec une maison
d'habitation d'un logement, vastes chantiers, 1 ha. 84 a.
force hydraulique et électrique 45 H.P., turbine et dy-
namo, dans une localité du Jura Bernois, à 10 minutes de
la gare des C.F.F. Affaire d'investissement située pour
le commerce de bois. Entrée immédiatement. Conditions
très avantageuses.S'adresser à M^r Raymond Schmid, notaire, à
Delémont. *1708**THEO MUGGLI ZÜRICH**
Bahnhofstrasse 93 Tel. Péruce 6756**Die Tornado A. G. mit Sitz in Bern**hat in der letzten ordentlichen Generalversammlung die Liquidation be-
schlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator gewählt. Unter Hinweis
auf O.R. Art. 665 und 667 ergeht hiermit an alle Gläubiger der Tornado
A. G. in Bern die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten bis
zum 20. Mai 1929 anzumelden.Die Aktionäre werden auf dem Zirkularwege über den Verlauf der Li-
quidation nähere Mitteilungen erhalten. 17101

Bern, den 8. Mai 1929.

Tornado A. G. in Liq.
Rud. von Bach, Notar.**Elektr. Strassenbahnen im Kanton Zug**

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlungauf Mittwoch, den 29. Mai 1929, um 14.30 Uhr, in das Kurhaus Waldheim,
in Unterägeri, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des XVI. Geschäftsberichtes mit Rechnungen und Bilanz
pro 1928.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an
die Verwaltungsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl in die Kontrollstelle.

Stimmkarten und Rechnungen können vom 22. bis 28. Mai 1929 an den
Kassen der Zuger Kantonalbank und der Bank in Zug, in Zug, bezogen
werden.Am Versammlungstage selbst (29. Mai) werden Stimmkarten, welche
einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, nicht mehr aus-
gegeben. 17071

Zug, den 4. Mai 1929.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Hegglin.**Kommerzielle Anzeigen**

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt**A. G. Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken**
Lindt & Sprüngli**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**auf Samstag den 25. Mai 1929, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont in Zürich
Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Betriebsjahr 1928/29.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März
1929 und des Berichtes der Kontrollstelle, Beschlussfassung über
Verwendung des Reingewinnes und die Entlastung der Verwaltungs-
organe.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht
der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. Mai an den Herren Aktionären im
Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht
auf.Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich ver-
treten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf
dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren
Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung aus-
gestellt wird. (1929 Z) 17121

Kilchberg b. Zeh., den 8. Mai 1929.

Der Verwaltungsrat.

ANNONCES SUISSES S. A.

Société générale Suisse de publicité J. Hort

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinairepour le samedi, 1^{er} juin 1929, à 11 h. 1/2, au siège social, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs
seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 15 mai 1929 au siège social,
rue Hallmünd, 17, où les cartes d'actionnaires seront délivrées. (215/8 L) 1706

Lausanne le 6 mai 1929.

Le conseil d'administration.

PROSPEKT

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

5 1/2 % Anleihen von nom. Fr. 10,000,000.— von 1929

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen hat beschlossen, zum Zwecke der Rückzahlung von Bankkrediten sowie zur Beschaffung weiterer Betriebsmittel ein neues

5 1/2 % Anleihen von nom. Fr. 10,000,000.— aufzunehmen, für welches folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 10,000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nr. 1—10,000.
2. Das Anleihen ist verzinslich zu 5 1/2 % pro Jahr in halbjährlichen, je auf den 1. Juni und 1. Dezember falligen Raten. Der erste Coupon verfällt am 1. Dezember 1929.
3. Das Anleihen ist am 1. Juni 1939 ohne weiteres zu pari zur Rückzahlung fällig. Indessen behält sich die Gesellschaft das Recht vor, das Anleihen unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf einen Zinstermin, erstmals auf den 1. Juni 1936, ganz oder teilweise zurück-zuzahlen. Im Falle einer teilweisen Kündigung werden die rückzahlbaren Obligationen am Sitze der Gesellschaft in Gegenwart einer amtlichen Urkundsperson ausgelöst.

Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das schweizerische Obligationenrecht massgebend.

4. Die Zinscoupons sowie die fälligen Titel sind spesenfrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen.
5. Die Gesellschaft verpflichtet sich, keine neuen Obligationen mit besonderer Sicherheit auszustellen, solange Obligationen des vorliegenden Anleihe im Umlauf sind, es sei denn, dass dem gegenwärtigen Anleihen die gleiche Sicherstellung ebenfalls zuteil werde.
6. Alle Publikationen, welche das vorliegende Anleihen betreffen, erfolgen rechtsgültig im Schweizerischen Handelsamtsblatt, ausserdem werden sie in je einer Zeitung von Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen veröffentlicht.
7. Die Schuldnerin verpflichtet sich, die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Bern nachzusuchen und während seiner ganzen Dauer aufrechtzuerhalten.

Die Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, mit Sitz in Zürich, ist am 16. März 1912 gegründet und am 19. März 1912 in das Schweizerische Handelsregister eingetragen worden.

Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Trustgeschäften aller Art, insbesondere durch Uebernahme von Beteiligungen, wobei in erster Linie Beziehungen zu Verkehrs- und Elektrizitätsunternehmungen gepflegt werden sollen. Die Gesellschaft ist ausserdem berechtigt, vorübergehend Kapitalien in Wertschriften, Vorschüssen und auf andere Weise nutzbringend anzulegen, sie kann Liegenschaften erwerben und überhaupt alle zur Durchführung des Geschäftszweckes dienlichen Geschäfte abschliessen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 15,000,000, eingeteilt in 30,000 Aktien von je Fr. 500 nominal. Der Verwaltungsrat ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1927 ermächtigt worden, das Aktienkapital nach seinem Ermessen auf einmal oder in mehreren Malen von Fr. 10,000,000 auf Fr. 20,000,000 zu erhöhen. Auf Grund dieser Ermächtigung sind im Dezember 1927 und 1928 je Fr. 2,500,000 neue Aktien ausgegeben worden.

Der Verwaltungsrat ist befugt, Obligationen auszugeben, jedoch darf der Gesamtbetrag der ausgegebenen Titel den dreifachen Betrag des jeweils einbehaltenen Aktienkapitals nicht übersteigen. Zurzeit sind folgende Anleihen ausstehend:

- 4 1/2 % Anleihen v. 1912 im Betrage v. Fr. 5,000,000, fällig am 1. November 1930.
- 5 % Anleihen von 1927 im Betrage von Fr. 5,000,000, fällig am 1. März 1937.
- 5 % Anleihen v. 1928 im Betrage v. Fr. 10,000,000, fällig am 1. Februar 1940.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Der Reingewinn wird nach folgenden Grundsätzen verteilt:

In erster Linie werden 5 % in den Reservefonds gelegt, bis dieser die Höhe von 10 % des Aktienkapitals erreicht hat. Aus dem verbleibenden Ueberschuss wird eine ordentliche Dividende bis auf 5 % des Aktienkapitals ausgeschüttet. Vom Rest erhält der Verwaltungsrat für sich und zuhanden der Geschäftsleitung 20 % als Tantieme. Der alsdann noch verbleibende Betrag steht zur Verfügung der Generalversammlung, die ihn zur Ausrichtung einer Mehrdividende, zur weitem Einlage in den Reservefonds oder zur Bildung von Spezialreserven verwenden kann.

Die Schweizerische Bank für Kapitalanlagen weist in den letzten Jahren eine sehr günstige Entwicklung auf. Die ordentliche Reserve besitzt seit längerem die statutarische Höhe von 10 % des Aktienkapitals, und es ist ausserdem ein ausserordentlicher Reservefonds geschaffen worden, welcher nach der Zuwendung aus dem Ergebnis des Jahres 1928 auf die Summe von Fr. 2,750,000 gebracht worden ist, so dass nunmehr die offenen Reserven zirka 28 % des Aktienkapitals erreichen. Die Ergebnisse der letzten fünf Geschäftsjahre weisen folgendes Bild auf:

	1924	1925	1926
Einbezahletes Aktienkapital	Fr. 7,500,000.—	Fr. 7,500,000.—	Fr. 7,500,000.—
Reserven	750,000.—	1,000,000.—	1,300,000.—
Reingewinn	906,708.25	1,093,678.75	1,279,832.50
Dividende Aktien B	7 1/2 %	8 %	9 %
Dividende Aktien A	10 %	11 %	13 %
	1927	1928	
Einbezahletes Aktienkapital	Fr. 12,500,000.—	Fr. 15,000,000.—	
Reserven	2,750,000.—	4,250,000.—	
Reingewinn	1,414,563.60	1,765,915.—	
Dividende Aktien A und B	10 %	10 %	

Der Verwaltungsrat, der aus fünf bis neun Mitgliedern besteht, setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen: H. von Schulthess, Zürich,

*) Nach Abschreibung eines ausserordentlichen Postens von Fr. 311,803.25 pro 1927 und Fr. 631,980.— pro 1928 für Emissions- und Stempelspeisen sowie Obligationendiskonto.

*) Infolge der Vorrückzahlung und Gleichstellung sämtlicher Aktien durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1927 ist die Dividende vom Geschäftsjahr 1927 an für alle Aktien die gleiche.

Präsident und Delegierter: Dr. Gustav Hürimann, Zürich, Vizepräsident: Dr. H. Dietler, Bankdirektor, Zürich; A. Gattiker-Sautter, Kaufmann, Richterswil; W. Ruppert, Bankdirektor, Zürich; H. Wegelin, Bankier, St. Gallen; Dr. G. Zucchi, Bankier, Paris.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1928 lauten wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928

Soll	Haben
Verzinsung unserer Obligationen	Fr. 1,026,012.80
Unkosten und Steuern	85,483.20
Emissionspesen und Obligationendiskonto	531,980.—
Gewinn-Saldo	1,765,915.—
	3,409,391.—
	Fr.
Vortrag vom Jahre 1927	38,198.80
Zinsen und Dividenden	2,512,950.90
Provisionen	120,451.65
Gewinne auf Wertschriften	731,789.65
	3,409,391.—

Bilanz per 31. Dezember 1928

Aktiva	Passiva
Wertschriften	nach erfolgter Gewinnverteilung
Debitoren	Fr. 33,965,224.30
	7,787,290.35
	41,752,514.65
Aktienkapital	Fr.
Ordentlicher Reservefonds	15,000,000.—
Ausserordentlicher Reservefonds	1,500,000.—
Obligationenkapital	2,500,000.—
Banken	20,000,000.—
Kreditoren	435,771.30
Uebrigelassene eigene Obligationen und Coupons	202,500.—
Restzinsen unserer Obligationen	40,870.—
Dividende	326,458.35
Tantieme	1,250,000.—
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	220,543.20
	45,371.80
	41,752,514.65

Zürich, den 29. April 1929.

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen
Der Präsident: H. von Schulthess.

Das vorstehend beschriebene Anleihen ist von der Aktiengesellschaft Leu & Co. fest übernommen worden, die es in der Zeit vom

10. Mai bis 18. Mai 1929

zufolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung gegen bar aufliegt:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 101.75 % inklusive eidgenössischer Titelstempel in Höhe von 1,2 % des Nominalbetrages = Fr. 12.— pro Titel.
2. Die Zuteilung erfolgt möglichst rasch nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Sollten die eingegangenen Zeichnungen den verfügbaren Betrag der Titel übersteigen, so findet eine entsprechende Reduktion statt. (1807 Z.) 1686
3. Die Liberierung der zuteilgeteilten Titel hat nach erfolgter Zuteilung bei dem Institute, bei welchem die Zeichnungen eingereicht worden sind, bis spätestens 1. Juni 1929 zunächst zum Nominalbetrage zu erfolgen, wobei im Falle früherer Liberierung eine Vergütung von Stückzinsen bis 1. Juni 1929 erfolgt.

Das Ago plus eidgenössischer Titelstempel, zusammen 1,75 % = Fr. 17.50 pro Titel gelangt anlässlich der Einlösung des ersten Coupons zur Verrechnung; es wird Coupon Nr. 1 per 1. Dezember 1929 mit:

abzüglich: eidg. Couponssteuer Fr. —.55

Ago plus eidg. Titelstempel Fr. 17.50 Fr. 18.05

somit mit Fr. 9.45 netto eingeköst.

4. Die Zeichner erhalten anlässlich der Einzahlung auf Wunsch Lieferscheine, die später auf besondere Mitteilung hin in definitive Titel umgetauscht werden.

Zürich, den 10. Mai 1929.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Zeichnungsstellen:

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depozitenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier.	Genf: Schweizerischer Bankverein und seine Agenturen von Cornavin, Eaux-Vives, Plainpalais et Carouge. Banque de Dépôts et de Crédit. Hentsch & Co.
Schweizerischer Bankverein und seine Depozitenkassen Bellevueplatz, Oberstrass und Aussersihl. Julius Bär & Co.	Langenthal: Bank en Langenthal.
Bihlert & Co., Kommandit-Aktiengesellschaft.	Lausanne: Schweizerischer Bankverein und seine Agentur de la Riponne.
A. Hofmann & Co., A.-G.	Lecorrot: Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.
Rahn & Bodmer.	Lugano: Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.
J. Rinderknecht.	Luzern: Creditanstalt in Luzern.
Altdorf (St. Gallen): Rheintalische Creditanstalt.	Falk & Cie.
Baden: Gewerkekasse Baden.	Mendrisio: Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.
Basel: Schweizerischer Bankverein und seine Depozitenkassen.	Neuchâtel: Schweizerischer Bankverein.
Ehinger & Cie.	Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Co.
A. Sarasin & Cie.	Samaden: J. Töndury & Co., Engadinerbank, K. A. G.
Zahn & Co.	Schaffhausen: Schweizerischer Bankverein und seine Depozitenkassen.
Bellinzona: Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.	Gebüder Ochsen.
Bern: Berner Handelsbank.	Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Chaux-de-Fonds: Schweizerischer Bankverein.	St. Gallen: Schweizerischer Bankverein.
Chiasso: Schweizerischer Bankverein. Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.	Wegelin & Co.
	St. Moritz: J. Töndury & Co., Engadinerbank, K. A. G.
	Wädenswil: Bank Wädenswil.

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft in NEUHAUSEN (Schweiz)

Emission neuer Aktien

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 16. April 1929 hat beschlossen, das Stammaktienkapital von 50 auf 60 Millionen Franken und das Prioritätsaktienkapital von 5 auf 6 Millionen Franken zu erhöhen durch Ausgabe von

10,000 neuen Stammaktien von Fr. 1000 nominal

Nrn. 50001—60000

mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1929

und

10,000 neuen Prioritätsaktien von Fr. 100 nominal

Nrn. 50001—60000

mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1929.

Bezugsangebot an die Stammaktionäre

Die 10,000 neuen Stammaktien sind von der Schweizerischen Kreditanstalt gezeichnet und auf den Tag der Generalversammlung vom 16. April 1929 voll einbezahlt worden; sie werden den Besitzern der alten Stammaktien zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Je 5 alte Stammaktien geben das Recht zum Bezuge einer neuen Stammaktie.

2. Das Bezugsrecht auf die neuen Stammaktien wird ausgewiesen durch den Coupon Nr. 37 der alten Stammaktien, der bestimmt war für die Dividende des Jahres 1929.

3. Die Anmeldungen zum Zweck der Ausübung des Bezugsrechtes sind in der Zeit

vom 18. April bis 15. Mai 1929

unter Verwendung eines besonderen Formulares bei einer der nachgenannten Stellen einzureichen:

Gesellschaftskasse in Neuhausen

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich

Schweizerischer Bankverein in Basel

Herren Zahn & Co. in Basel

Herren Pictet & Co. in Genf

A. Hofmann & Co. A.-G. in Zürich.

Mit dem Anmeldechein, in welchem die Aktiennummern arithmetisch geordnet eingetragen werden müssen, sind gleichzeitig die entsprechenden Coupons Nr. 37 zu übergeben. Der Einreicher erhält von der Anmeldestelle eine Bescheinigung, gegen deren Rückgabe und bei gleichzeitiger Bezahlung des Bezugspreises ihm am 15. Mai 1929 die neuen Aktien eingehändigt werden.

4. Der Bezugspreis beträgt Fr. 2500 per neue Stammaktie; er ist zahlbar am 15. Mai 1929 bei derjenigen Anmeldestelle, welche die Bescheinigung über die Ausübung des Bezugsrechtes ausgestellt hat. Für verspätet geleistete Zahlung werden Verzugszinsen zu 6% p. a. auf dem Bezugspreis berechnet. Der schweizerische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.

5. Die Anmeldestellen sind bereit, den Kauf und Verkauf des Anrechtes aus alten Stammaktien bestmöglich zu vermitteln.

6. Die Kotierung der neuen Stammaktien an den Börsen von Zürich und Basel wird nach dem Erscheinen der definitiven Titel beantragt werden.

7. Für diejenigen Stammaktionäre, die nachweisbar nicht in der Lage waren, ihr Bezugsrecht bis zum 15. Mai 1929 auszuüben, wird eine Nachfrist gewährt bis zum 30. Juni 1929 unter Anrechnung eines Verzugszinses von 6% p. a. vom 15. Mai 1929 bis zum Tag der Einzahlung. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt und die Bezugsrechte verfallen zugunsten der Gesellschaft.

Bezugsangebot an die Prioritätsaktionäre

Die 10,000 neuen Prioritätsaktien sind, wie im Vorjahr, von dem hiefür gebildeten Konsortium übernommen worden und können von den berechtigten Aktionären zum Nennwert plus Ratazins bezogen werden. Die Anmeldungen sind an das Konsortium in Neuhausen zu richten.

Umlausch der alten Stammaktien gegen neue Titel

Mit Rücksicht auf die Abweichungen der Titel unserer verschiedenen Emissionen und auf den Umstand, dass die Titel der ersten Emissionen stark verbraucht sind, werden die alten Stammaktien, Nrn. 1—50,000, gegen neue Titel umgetauscht und zwar ohne Rücksichtnahme auf die Aktiennummern. Dieser Umlausch der alten Aktien kann

vom 15. Mai 1929 an

bei einer der unter Ziffer 3 hievor genannten Stellen vorgenommen werden. Die alten Stammaktien sind dabei mit Coupon Nr. 38 und folgenden und in Begleit eines besonderen Umtauschformulares einzureichen, wogegen die entsprechende Anzahl neuer Titel mit Coupon Nr. 1 und folgende ausgehändigt wird. (1487 Z) 14481

Neuhausen, den 16. April 1929.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Tschechoslowakei

Regelmässige

Sammelverkehre

ab **BASEL** nach **REICHENBERG**

sowie

ab **BUCHS** nach **PRAG**

(202 Q)

Auskünfte erteilt die

A. G. Danzas & Cie.

Basel - Zürich - Genf - St. Gallen - Buchs

MEUBLES DE BUREAU
EN ACIER

STABA

BA

Bauers

COFFRES-FORTS

ZURICH

RENAULT

UTILISEZ UNE

FOURGONNETTE 6 CV.

RENAULT

POUR DOUBLER VOS VENTES

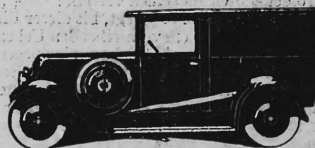
par des

LIVRAISONS RAPIDES A DOMICILE

Fr. 5,125.-

Facilités de paiement

Notices et renseignements sans aucun engagement sur demande aux Agents régionaux (4389 X) 1877



Société Anonyme pour la vente des
AUTOMOBILES RENAULT EN SUISSE
GENÈVE



„JOBA“ - Vierling

le meilleur appareil de
cerciage au Feuilleard

pour caisses d'emballage, ballots, etc. 815

Feuilleard d'emballage, hors syndicat

Crampons pour caisses

Scellés métalliques

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel

Englisch in 30 Stunden

gelfällig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen

Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur

Erfolg garant. 1000 Referenz.

Spezialschule für Englisch

„Rapid“ in Luzern Nr. 735

Prospekte gegen Rückporto

Patentverkauf

oder 1638

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz.

Zusatzpatentes Nr. 1152 (4)

v. 27. Mai 1925, betreffend:

„Machine pour la fabrication des allumettes“

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co.,

Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1

Löwenstrasse 51.

Patentverkauf

oder 1099

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz.

Patentes Nr. 120325 vom

24. April 1926 betreffend:

„Pompe relative à palettes“

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co.,

Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1

Löwenstrasse 51.

Patentverkauf

oder 1700

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz.

Patentes Nr. 123583 vom

5. Mai 1926, betreffend:

„Elektrischer Schalter“

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co.,

Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1

Löwenstrasse 51.

Kapital-

gesuche

und

Beteiligungs-

angebote

haben im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

besten Erfolg